DJV-Tagung '24 Stunden Zukunft'

DJV-Tagung "24 Stunden Zukunft"

Nur noch heute gibt es Tickets für die DJV-Tagung
"24 Stunden Zukunft", die am 14. und 15. März bei der Süddeutschen Zeitung und der Deutschen Journalistenschule in München stattfindet.
Die Tagung unter dem Motto "Wenn nicht jetzt, wann dann?" ist speziell für junge Journalistinnen und Journalisten bis 35 Jahre konzipiert.
Anmeldungen sind noch unter www.djv-24stunden.de möglich.
Den Auftakt bildet ein Impulsreferat von Stefan Plöchinger, Chefredakteur von Süd deutsche.de . Sein Thema: neue Entwicklungen im Journalismus. Einige Workshops sind bereits ausgebucht, aber noch ist die Auswahl von zwei individuell wählbaren Slots aus folgenden vier Angeboten möglich: "Google Tools für Journalisten" mit Nicholas Whitaker von Google, "Erfolgreich Selbstständig Arbeiten" mit Jessica Schober (Wortwalz, bald Burgenbloggerin), "Mobile Reporting" mit den beiden Journalisten Gregor Mayer und Timo Stoppacher sowie "Recherche in Social Media" mit Frederik Fischer (Krautreporter und Gründer von tame.it).
Am zweiten Tag der Tagung dreht sich alles um Entrepreneurial Journalism. Das Impulsreferat kommt von Felix Zeltner, der oft mit Jeff Jarvis unterwegs ist und extra für die Tagung aus New York kommt. Er spricht über die spannendsten Modelle und liefert Antworten auf die Frage, wie man selbst zum Unternehmer im Journalismus wird.
Die Teilnahme an der DJV-Tagung "24 Stunden Zukunft" kostet 110 Euro, DJV-Mitglieder zahlen 35 Euro. Der Hashtag zur Tagung lautet #24hZukunft.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13 <br /> www.djv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=590128" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.